

Neuigkeiten aus Malawi

Liebe Unterstützer der Bella Vista Boarding School,

die Zeit eilt dahin und es ist inzwischen knapp ein Jahr vergangen, seit wir das Projekt Bella Vista Boarding School gestartet haben.

Viel hat sich in dieser Zeit verändert. Besonders wichtig ist uns, dass wir nun auch ganz offiziell mit der Bella Vista Primary School staatlich anerkannt sind. Die Vertreter der Regierung waren beim Besuch der Schule sehr angetan. Hier können die Kinder in kleinen Klassen lernen. Da fällt das Lernen leicht und wir können sehen, dass sich besonders die Mädchen prima entwickeln.



Den Grundstein für das Internat haben wir Anfang Januar gelegt. Es ist ein Projekt von Frauen für Frauen... Mein Papa durfte natürlich mit auf das Bild. Als graue Eminenz im Hinterrund unterstützt er meine Stiefmutter Rose beim Bau und schaut stetig nach dem Rechten. – Ihm haben wir auch die Fotos zu verdanken, mit denen ich Sie auf **Facebook** unter **Bella Vista Boarding School** auf dem Laufenden halte. Wann immer es etwas interessantes zu sehen gibt, macht er Fotos und schickt mir diese.



Kaum hatten wir den Grundstein gelegt, musste ich auch schon zurück nach Deutschland. Doch vier Wochen später war ich zurück in Malawi, um beim Brunnenbau anwesend zu sein und ich muss sagen, ich war sehr überrascht, wie weit die Maurer bis dahin gewesen sind.

Die kompletten Grundmauern waren am Tag meiner Ankunft fertig gemauert. Das sieht von oben aus, als ob wir schon mit den Gebäudemauern angefangen haben, ist jedoch nicht so. – Da das Gelände sehr uneben ist, war der Ausgleich wichtig und wir haben nicht mit der Menge an Erde und Steinen gerechnet, die wir gebraucht haben, um die Grundmauern ebenerdig aufzufüllen. Jetzt kann der eigentliche Bau losgehen.



Von der Firma Pustefix haben wir eine ganze Menge Seifenblasenröhrchen geschenkt bekommen.

Die Kinder hatten grossen Spass daran, mit den Seifenblasen zu experimentieren und wir haben uns entschieden, diese Seifenblasen am Ende jedes Terms in der Schule als besondere Anerkennung an die Kinder zu verschenken, die sich in der Schule sehr angestrengt haben.

Immer mal wieder gibt es auch ein Erlebnis mit der Seifenblasenmaschine, so dass dann alle Kinder Spass daran haben können.



Der Brunnen ist fertig! Nach allen Schwierigkeiten im Vorfeld war es so wunderbar, als wir den Schalter betätigen konnten, der die Solaranlage in Betrieb setzt, die an der Brunnenpumpe hängt. Dann waren wir ganz leise, um zu hören wie das Wasser in den Overheadtank plätschert. – In Deutschland können wir uns das gar nicht vorstellen, dass wir zu einem Brunnen laufen müssten, um in Eimern sauberes Wasser zu holen.

So viele Jahre war genau das der Fall für die Schule, die wir natürlich sofort an den Brunnen angeschlossen haben.

Die Freude ist groß, bei Kindern, Lehrern und meiner Familie.

Unser Dank gilt hier besonders der Bäckerei Naumann und Henzel Automotiv.



Mit diesem aktuellen Bild vom Bau verabschiede ich mich für heute von Ihnen und danke all den Menschen, die unser Bildungsprojekt im warmen Herzen von Afrika tatkräftig unterstützen!

Ohne Sie alle wäre es nicht möglich vor Ort für Mädchen einen Beitrag zu guter Bildung zu leisten!

Herzliche Grüße
Annette Fürst

